

Heizen mit dem passenden System Ratgeber informiert über unterschiedliche Techniken

Viele Menschen verbringen aufgrund der Corona-Krise in diesem Winter noch mehr Zeit zu Hause als in früheren Jahren. Umso wichtiger ist im Eigenheim die möglichst günstige Wärme aus der eigenen Heizungsanlage. Die seit Januar 2021 auf Gas und Heizöl fällige CO₂-Abgabe ist zudem ein guter Anlass, langfristig klimafreundlichere Alternativen zu prüfen. Der Ratgeber „Heizung“ der Verbraucherzentrale stellt unterschiedliche Techniken mit ihren Stärken und Knackpunkten vor und hilft bei der Entscheidung für ein zukunftsfestes, passendes System.

Mit einem Blockheizkraftwerk im Keller zum Beispiel können Eigenheimbesitzer Wärme und Strom zugleich produzieren. Oder sie nutzen die Wärme aus Luft, Erdreich oder Grundwasser – mit einer Wärmepumpe. Auch der Anschluss an ein Fernwärmenetz kann sinnvoll sein, oder eine Zentralheizung mit Holzpelletkessel. Immer gut zur umweltfreundlichen Unterstützung aller Systeme ist zudem die Energie der Sonne. Was aber im Einzelfall am besten ist, hängt vor allem vom jeweiligen Haus und seinen Bewohnern ab. Das gilt für den Neubau ebenso wie für die Sanierung. Mithilfe von Checklisten im Buch prüfen die Leserinnen und Leser Schritt für Schritt ihre individuellen Möglichkeiten und planen die Umsetzung. Experteninterviews und Beispielrechnungen runden die Informationen ab.

Der Ratgeber „Heizung. Wärme und Warmwasser für mein Haus“ hat 224 Seiten und kostet 19,90 Euro, als E-Book 15,99 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen: Rezensionsexemplare unter
Tel. 0211 / 38 09-363 oder E-Mail
publikationen@verbraucherzentrale.nrw
Presstext und Cover:
www.verbraucherzentrale.de/buecher-und-ebooks/heizung

Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101
Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw